Kreisliga Herren

VfL Hameln IV : MTV Rumbeck II
Samstag, 24.02.2024, 15:00 Uhr

VfL Hameln IV siegt gegen MTV Rumbeck II

Auch dank Lea Bruchlos, welche ungeschlagen blieb, konnte der VfL Hameln IV das Heimspiel gegen den MTV Rumbeck II in der Kreisliga Herren mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Emran Berisa den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wenige Chancen hatten Kaczmarczyk / Berisa beim 9:11, 13:15, 12:14 gegen ihre Kontrahenten Lubitz / Meier. Da war final wirklich nichts zu holen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Einen Sieg fuhren im Anschluss dagegen Bruchlos / Hölscher beim 11:8, 11:9, 6:11, 11:7 gegen Meier / Winkel ein. Fritsche / Hölscher gelang es, Lingstädt / Schnorfeil im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Georg Kaczmarczyk und Albert Lubitz, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 3:1 hatte Lea Bruchlos im Match gegen Sebastian Meier die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Emran Berisa konnte im Spiel gegen Andreas Meier einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. 11:9, 7:11, 6:11, 11:9, 4:11 hieß es am Schluss, als Reinhard Fritsche und Jan Winkel am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nur einen Satz verlor wiederum Burkhard Hölscher bei seinem Sieg gegen Stephan Schnorfeil und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Recht kurzen Prozess machte Yannis Hölscher beim 11:2, 11:5, 11:4 mit Armin Lingstädt. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des VfL Hameln IV und des MTV Rumbeck II in die Box. Nicht so gut lief es indes für Georg Kaczmarczyk bei seinem 0:3 gegen Sebastian Meier, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kaczmarczyk nun bei 2:8, während Meier bislang 13 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit 3:1 hatte Lea Bruchlos im Match gegen Albert Lubitz die Nase vorn. Die richtige Herangehensweise hatte Emran Berisa beim 3:0-Erfolg gegen Jan Winkel von Beginn an. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Hameln IV am 09.04.2024 gegen den TTC Hohenstein-Zersen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.03.2024 gegen den SV Blau-Weiß Salzhemmendorf II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Hameln IV
Doppel: Kaczmarczyk / Berisa 0:1, Bruchlos / Hölscher 1:0, Fritsche / Hölscher 1:0
Einzel: G. Kaczmarczyk 1:1, L. Bruchlos 2:0, E. Berisa 2:0, R. Fritsche 0:1, B. Hölscher 1:0, Y. Hölscher 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (09:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

MTV Rumbeck II

Doppel: Meier / Winkel 0:1, Lubitz / Meier 1:0, Lingstädt / Schnorfeil 0:1

Einzel: S. Meier 1:1, A. Lubitz 0:2, J. Winkel 1:1, A. Meier 0:1, A. Lingstädt 0:1, S. Schnorfeil 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (09:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").